

## **Initiativantrag**

**der unterzeichneten Abgeordneten**

**betreffend**

**Abgeltung der Corona-bedingten Einnahmen-Rückgänge der gesetzlichen  
Krankenversicherungsträger durch den Bund**

**Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

### **Resolution**

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die durch die Corona-Pandemie entstandenen Einnahmen-Rückgänge der gesetzlichen Krankenversicherungsträger und die damit in Zusammenhang stehenden Einnahmefälle der Krankenanstalten zur Gänze vom Bund gedeckt werden.

### **Begründung**

Corona stellt die Gesundheitssysteme weltweit auf die Probe und fordert die wirtschaftliche Situation der Länder, ihrer Gebietskörperschaften und Organisationen. Das österreichische Gesundheitssystem konnte im internationalen Vergleich sehr gut auf die Pandemie reagieren. Dennoch gibt es auch für das österreichische Gesundheitssystem und damit auch für die gesetzlichen Krankenversicherungsträger eine Reihe von Themen, wo noch Verbesserungsbedarf besteht. Einige Themen waren vor der Krise bereits bekannt und auch schon Gegenstand von Reformprojekten, darüber hinaus sind auch die Erfahrungen der Krise in die Arbeiten zur Weiterentwicklung unseres Gesundheitssystems einzubeziehen. Beispielhaft sei in diesem Zusammenhang die Stärkung der Prävention und Gesundheitsförderung, der Ausbau der Primärversorgung, aber auch die weitere Implementierung telemedizinischer Angebote genannt. Die Corona-Krise hinterlässt jedoch auch in der Sozialversicherung ein großes finanzielles Loch. Die drastisch gestiegene Arbeitslosigkeit sowie die verzugszinsfreien Stundungen von Beitragszahlungen für Unternehmen wirken sich dementsprechend negativ auf die Einnahmensituation der Sozialversicherung aus.

Die gesetzlichen Krankenversicherungsträger waren und sind auch in Krisenzeiten als verlässliche Partner, sowohl für die Versicherten als auch für die Vertragspartner, aber auch als Partner in der Zielsteuerung Gesundheit für die Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung aktuell und in den nächsten Jahren stark gefordert. Eine langfristige Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung einer starken öffentlichen Gesundheitsversorgung wird angesichts der Corona-Krise jedoch nur durch eine nachhaltige finanzielle Absicherung seitens des Bundes gewährleistet werden können.

Linz, am 16. Juni 2020

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Manhal, Kirchmayr, Ecker, Hattmannsdorfer, Höckner, Csar, Raffelsberger, Rathgeb,  
Dörfel, Aspalter, Promberger**

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

**Mahr**

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Makor**